

19. Mai 2026 | 09:30 – 12:30 Uhr

Blackout und Brownout Management

Erfahren Sie in unserem Webinar anhand von Best-Practices-Beispielen, welche konkreten Vorbereitungen und Maßnahmen **im Falle eines Blackouts oder Brownouts** seitens eines Versorgungsunternehmens im Management zu treffen bzw. zu ergreifen sind.

Ihr Nutzen

Das Webinar gibt einen Überblick über die Maßnahmen, die im Falle eines Blackouts oder Brownouts seitens eines Versorgungsunternehmens zu ergreifen sind.

Es werden Best Practices hinsichtlich der erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen (**Planung**), die den Krisenfall begleitende Maßnahmen (**Aktivierung**) sowie die Maßnahmen zur Rückkehr in den Normalzustand (**Deaktivierung**) aufgezeigt, die insbesondere auf KMU zugeschnitten sind.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den mit einem Blackout und einem Brownout einhergehenden Management-Aufgaben.

Die zur Wiederherstellung des normalen Versorgungszustandes erforderlichen technisch-operativen Maßnahmen (vorzunehmende Schalthandlungen etc.) werden nur am Rande gestreift.

Inhalt

Überblick über die ordnungspolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

- Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz - ZSKG)
- Katastrophenschutzgesetze der Bundesländer (Bayerisches Katastrophenschutzgesetz - BayKSG)
- Gemeinschaftsverfahren zur Förderung einer verstärkten Zusammenarbeit bei Katastrophenschutzmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Union (EU)
- Verantwortliche Stellen und Behörden
- Potenzielle Fördermöglichkeiten
- Katastrophenschutzplan der Verwaltungsbehörde

Schwerwiegender Ausfall der Stromversorgung – Folgen und Handlungsoptionen

- Das System des Krisenmanagements in Deutschland
- Folgen eines langandauernden und großräumigen Stromausfalls (ausgewählte Sektoren)
 - Informationstechnik und Telekommunikation
 - Transport und Verkehr
 - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
 - Lebensmittelversorgung, Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen
- Verhaltensbezogene Folgen
- Verletzbarkeit, Bewältigungsoptionen und Handlungsbedarf
 - Krisenkommunikation ohne Strom
 - Versorgung mit Treibstoff
 - Sicherstellung einer robusten Notstromversorgung
 - Information und Sensibilisierung der Bevölkerung

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 12.05.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.

Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich vor allem in mittleren und kleinen Versorgungsunternehmen im Krisenfall mit dem Blackout-Management auseinandersetzen haben.

Erste Erfahrungen mit den Maßnahmen des Krisenmanagements sind für ein vertieftes Verständnis von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- **Planung**
 - V1 Organisation und Personal
 - V2 Technik und Material
 - V3 Kommunikation und Information
 - V4 Weitere Ressourcen
- **Aktivierung**
 - P1 Maßnahmen zur Aufnahme und Aufrechterhaltung des Notbetriebs
 - P2 Maßnahmen zur Wiederherstellung
 - P3 Steuerung und Kommunikation
- **Deaktivierung**
 - N1 Rückkehr zur Normalität

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Volker Noë, Geschäftsführer, Octothorpe GmbH, Marktheidenfeld

Der Dozent verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Beratung von Versorgungsunternehmen zum Krisenmanagement, der Cyber- und Informationssicherheit und des Datenschutzes. Er hat schon häufig für den VBEW mit großem Erfolg vorgetragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 - 11:15 Uhr
Ende	gegen 12:30 Uhr